

Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme, Wehr Biberist bis Aare - naturnahe Ufersicherung

Bauherr

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt

Projektierung

IUB Engineering AG in
 Ingenieurgemeinschaft

Baujahr

2018–2020 (Projektierung seit 2012)

Baukosten

ca. CHF 73 Mio.

Leistungen

- Vorprojekt bis Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Realisierung inkl. Bauleitung

Beschreibung

Die Hochwasser 2005 und 2007 haben die erheblichen Schutzdefizite entlang der Emme zwischen dem Wehr Biberist und der Mündung in die Aare aufgezeigt. Durch das Projekt wird der Hochwasserschutz sichergestellt und das Projektgebiet gleichzeitig revitalisiert. Wichtiger Bestandteil davon ist die naturnahe Gestaltung der Ufer. Wo immer möglich blieben die Ufer zur Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ungesichert. Musste gesichert werden, kamen grossmehrheitlich ingenieurbioologische Methoden (biogene maschinelle Ufersicherung: BMU), oft in Kombination mit einem versteckten Blocksatz, zum Einsatz.

Hauptdaten

- Blocksatz mit BMU: 2'615 m
- BMU: 185 m

Eingebaute Materialmengen:

- Grobes Astwerk: 5'500 rm
- Lebende Weiden: 1'100 rm
- Wurzelstämme (Ø-Teller ~2 m): 2'000 Stück
- Wurzelstöcke ausschlagfähig: 1'650 Stück
- Lebende Gehölze (Forstware): 10'000 Stück
- Raubäume: 70 Stück



Versteckter Blocksatz mit vorgelagerter BMU im Bauzustand



Kürzlich fertiggestellter versteckter Blocksatz mit BMU



Versteckter Blocksatz mit BMU in der ersten Vegetationsperiode